

Beilstein 01.02.2021

Blättle FDP KW05\_2021

### **Man kann es sich einfach machen**

Dass das Jahr 2021 uns persönlich und auch die Kommunalpolitik unter Corona Bedingungen begleiten wird, konnte man in der letzten Sitzung vom 26.1 des Gemeinderates sehen.

In etlichen Vorbesprechungen zum Haushalt wurde die Situation der kommunalen Finanzen diskutiert und das Ergebnis ist auch in den eingebrachten Entwurf der Stadtverwaltung eingeflossen. Sinkenden Einnahmen stehen oftmals weiterhin gleichbleibende Ausgaben gegenüber. Bspw. im Bereich der Kindergärten ist noch nicht sicher, ob nochmals die ausgefallenen Gebühren, zumindest teilweise, durch Bundes-/Landesmittel übernommen werden. Das Positive für die betroffenen Bürger, wer keine Betreuung in den Notstandssituationen in Anspruch nimmt, wird auch keine Gebühren hierfür bezahlen müssen, so haben wir im Gremium abgestimmt.

Der Erwerb des Gebietes im Raumaier ist ebenfalls ein finanzieller Kraftakt, der strategisch für die kommunale Entwicklung eine wichtige Entscheidung in der mittel-/langfristigen Perspektive darstellt. Gleichzeitig ist sie aber eine ungeplante Belastung des Haushalts der Stadt über die nächsten Jahre. D.h. es muss auch hier zügig eine Entwicklung des Geländes geplant und angegangen werden.

Gehen wir ins Detail, so werden wir Ausgaben (good will, Gefälligkeitsleistungen) kürzen, wir werden aber auch die Einnahmenseite erhöhen. Dies betrifft die Hebesätze für Grundsteuern als auch für die Gewerbesteuern. Daraus resultierend, basierend auf den vorhandenen Zahlen, entstehen Mehreinnahmen. Nun, da die Gewerbesteuer auch abhängig davon ist, \*wie die Geschäfte\* laufen, kann dies bei einer Rezession auch ein Faktor sein, der somit nichts einbringt.

Die Grundsteuern sind eine Steuer auf Bestand und daher eindeutig rechenbar und mit dem Beschluss auch garantierte Mehreinnahmen.

Im Kern geht es bei diesen Maßnahmen darum, der Gemeindeaufsicht darzulegen, dass man in schwierigen Zeiten etwas tut, um die kommunale Finanzlage nicht gänzlich aus dem Ruder laufen zu lassen. Obwohl im Kern die Kommune nahezu keinerlei Einfluss darauf hat, außer auf die Einnahmen aus Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Grundsteuer und die Gewerbesteuer nur bedingt ein Mittel ist.

Das Jahr 2021 als auch das Jahr 2020 sind somit Sonderjahre aufgrund von Aspekten, auf die die Kommune selbst keinerlei Einfluss hat.

Als FDP-Fraktion im Stadtrat werden wir für das Jahr 2021 eine Zustimmung zu diesen Erhöhungen erteilen, werden aber einen Antrag stellen, dass diese Erhöhungen für das Jahr 2021 befristet werden. Denn wie wir alle gelernt haben, Sektsteuer (Kaiser-Wilhelm), Soli (Wiedervereinigung) ist es nicht übliche Praxis, Steuererhöhungen zu terminieren.

Dass die Corona Krise in den Köpfen steckt und oftmals blind macht, konnte man ebenfalls in der vergangenen Sitzung erkennen. So brachte die Initiative Beilstein den Antrag ein, bereits am 26.1 zu beschließen, dass das Weinbergfest in Beilstein in 2021 nicht stattfindet. Die Begründung war Realismus. Der Gegenentwurf hierzu ist, sich Optionen offen zu halten und das was möglich ist, dann auch zu machen. Hier treffen Theorie und Praxis aufeinander zwischen denjenigen, die Veranstaltungen organisiert haben, die Phantasie haben, wie man mit Vorgaben umgehen und somit mit einem entsprechenden Konzept etwas machen kann, und denjenigen, die keine Phantasie haben.

Am Ende wurde durch ein Unentschieden der Antrag in dieser Form abgelehnt. Es ist nun ein Zeichen für alle Bürgerinnen und Bürger, senkt nicht das Haupt, haltet den Kopf hoch entwickelt Phantasie. Damit wir das so oft gepriesene lebenswerte Beilstein auch in schwierigen Zeiten für seine Bürgerschaft auch durch Veranstaltungen lebenswert erhalten. Ersetzen wir kommunale Verwaltungs-Organisation durch bürgerschaftliches Engagement.

### **\*machen, was möglich ist\***

Denn ein Fest kann auch ein Fest sein, welches durch die vielen ehrenamtlichen Vereine organisiert wird, gemeinsam mit den Winzern. Es muss nicht alles so sein und organisiert werden, wie es immer war. Aber hierzu benötigt man Phantasie und Leidenschaft und auch das Interesse für die Gemeinschaft.

### **Landtagswahl 2021 Georg Heitlinger**

Am 14. März findet die Landtagswahl in Baden-Württemberg statt.

Beilstein gehört zum **Wahlkreis Eppingen** – für diesen Wahlkreis kandidiert **Georg Heitlinger**.

Allgemeines zum FDP-Wahlprogramm und auch zum Wahlkreis-Kandidaten erfahren Sie unter:

<https://wahl.fdpbw.de/>

<https://www.georg-heitlinger.de/>

Wöchentliches Zoom-Meeting „g’schwätzt & g’frot“ diesmal mit Dr. Birgit Müller: „Notwendigkeit und Herausforderungen der Untertage-Gasspeicherung (UGS)“

Nach einer erneut mit knapp 30 Teilnehmenden sehr lebendigen Zoom-Diskussion mit Nico Weinmann über die Coronamaßnahmen lädt Sie unser Landtagskandidat Georg Heitlinger auch diesen Freitag, 05.02. um 20 Uhr zu seiner Zoom-Reihe „g’schwätzt & g’frot“ ein. Diesmal geht es um das Thema: „Notwendigkeit und Herausforderungen der Untertage-Gasspeicherung (UGS)“. Dazu konnten wir die Geophysikerin Dr. Birgit Müller vom KIT (Karlsruher Institut für Technologie) gewinnen, zu deren Fachgebieten u.a. die Untertage-Gasspeicherung gehört.

Anmeldung auf Zoom mit der Meeting-ID: 852 8191 2828 und dem Kenncode: 728206. Den direkten Anmeldelink finden Sie auf [www.georg-heitlinger.de](http://www.georg-heitlinger.de).

Es grüßt und freut sich auf die Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern.

Wolfgang Behr FDP-Stadtverband Beilstein <http://fdphn.de/beilstein/> Tel. 07062 5797 / mobil 0178 148 35 83 / E-Mail: [wolfgang.behr@fdphn.de](mailto:wolfgang.behr@fdphn.de) bzw. [wolfgangbehr@hotmail.com](mailto:wolfgangbehr@hotmail.com)

---